



Gremium: **Technischer Ausschuss**

PROTOKOLL

über die 17. Sitzung des Technischen Ausschusses am 30.04.2026

Sitzungsort: Beratungsraum EG der Stadtverwaltung Flöha, Claußstraße 7

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend

Fraktion WIFF

Ronny Hanke
Dirk Herbrich
Thomas Hollstein
Gunter Lindner

Fraktion AFD

Roberto Penz
Frank Uwe Rennert
Jürgen Werner
Dietmar Wildner

Fraktion CDU

Hartmut Franke

Fraktion SPD

Andreas Kluge

Stellvertreter TA

Gunter Pech
Paula Walthelm

Vertretung für Herrn Volker Holuscha
Vertretung für Herrn Thomas Neuber

von der Verwaltung

Stanimir Enew
Andre Stefan

Entschuldigt

Vorsitz

Volker Holuscha

Fraktion CDU

Thomas Neuber

Martin Müller

Tagesordnung, öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 16. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.03.2026
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung
6. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung-Vorhaben: Grünzug Bahnhofstraße-Teilprojekt 2: Begleitgrün (Vorlagen-Nr. TA-038/2026)
7. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung-Vorhaben: Erneuerung "Schildkröntenspielplatz" (Vorlagen-Nr. TA-039/2026)
8. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung-Vorhaben: Erweiterung innerer Grüngürtel (Vorlagen-Nr. TA-040/2026)
9. Informationen

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Pech eröffnete die 17. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 23.04.2026 den Stadträten zur Sitzung des Stadtrates ausgeteilt und am selben Tag auf der Internetseite der Stadt Flöha veröffentlicht (gem. Bekanntmachungssatzung vom 26.04.2024).

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (Anwesenheit siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch Herrn Pech festgestellt. Stadträtin Walthelm war bis einschließlich TOP 11 anwesend.

TOP 3 Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wurde dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen bzw. Einwendungen.

TOP 4 Protokollbestätigung der 16. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.03.2026

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 16. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.03.2026.

TOP 5 Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung

Herr Hanke und Herr Franke erklärten sich bereit, das Protokoll der 17. Sitzung zu unterzeichnen.

TOP 6 Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung-Vorhaben: Grünzug Bahnhofstraße-Teilprojekt 2: Begleitgrün (Vorlagen-Nr. TA-038/2026)

Herr Stefan nahm Bezug auf den Durchführungsbeschluss in der vergangenen Sitzung des Technischen Ausschusses und fasste das Vorhaben, welches zu 75 % im EFRE-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ gefördert wird, anhand Lageplans kurz zusammen. Anschließend erläuterte er dem Ausschuss die Angebotsauswertung, welche den Stadträten vorlag, und beantwortete die Fragen der Stadträte. Er betonte, dass die Maßnahme verschiedene Leistungen enthält (Entsiegelungen, Bodendeckerpflanzungen, Herstellung von Baumscheiben, Fällung und Neupflanzung von Bäumen etc.) inklusive die Fertigstellungspflege durch Fachleute.

Beschluss-Nr. 33/17/2026

Der Technische Ausschuss der Stadt Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A für das Vorhaben „Grünzug Bahnhofstraße – Teilprojekt 2: Begleitgrün“. Die Kosten belaufen sich auf 54.919,10 € / brutto. Der Zuschlag wird auf der Grundlage der §§ 16/ 16 a bis 16 d VOB/A unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Firma Baumschule Hohenstein-Ernstthal Garten- und Landschaftsbau GmbH erteilt.

Anlage:

Vergabevorschlag

Abst.-Ergebnis:einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 7 Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung-Vorhaben: Erneuerung "Schildkrötenspielplatz" (Vorlagen-Nr. TA-039/2026)

Herr Stefan nahm Bezug auf den Durchführungsbeschluss in der vergangenen Sitzung des Technischen Ausschusses und fasste das Vorhaben, welches zu 75 % im EFRE-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ gefördert wird, anhand eines Lageplans kurz zusammen. Anschließend erläuterte er die Angebotsauswertung, welche dem Ausschuss vorlag, und beantwortete die Fragen der Stadträte. Dabei wies er noch einmal darauf hin, dass die Stadt als Vorhabenträger fungiert und demnach auch den Eigenanteil i. H. v. 25 % trägt. Mit der WVBG mbH als Eigentümerin der Fläche wurde eine Zustimmungsvereinbarung abgeschlossen.

Beschluss-Nr. 34/17/2026

Der Technische Ausschuss der Stadt Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A für das Vorhaben „Erneuerung Schildkrötenspielplatz“. Die Kosten belaufen sich auf 68.479,78 € / brutto. Der Zuschlag wird auf der Grundlage der §§ 16/ 16 a bis 16 d VOB/A unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Firma Schmidt-Bau GmbH, Augustusburg erteilt.

Anlage:

Vergabevorschlag

Abst.-Ergebnis:einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 8 Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung-Vorhaben: Erweiterung innerer Grüngürtel (Vorlagen-Nr. TA-040/2026)

Herr Stefan nahm Bezug auf den Durchführungsbeschluss zum Vorhaben in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 04.12.2025 und fasste die Maßnahme, welche im EFRE-Programm „Nachhaltige

Stadtentwicklung“ zu 75 % gefördert wird, anhand eines Lageplans kurz zusammen. Anschließend erläuterte er die Angebotsauswertung, welche den Stadträten vorlag. Demnach lag das preiswertestes von insgesamt fünf Angeboten bei rd. 796.000 Euro und damit rd. 380.000 Euro höher als die im Fördermittelantrag angegebenen Baukosten i. H. v. 416.000 Euro. Diese Kostensteigerung wird mit hohen Aufschlägen für nicht kalkulierbare Baustoffe vor dem Hintergrund des aktuellen Iran-Krieges und Ergänzungen im Rahmen der Planung begründet. Da die Angebote aller Bieter relativ eng beieinander lagen, ist davon auszugehen, dass es sich hierbei um den aktuellen Marktpreis handelt. Wie dieser sich in naher Zukunft gestaltet, ist nicht einschätzbar. Da es sich um ein EFRE-Vorhaben handelt, welches bis Mitte 2027 umgesetzt werden soll, empfahl die Verwaltung, von einer Neuausschreibung abzusehen (günstigere Preise eher nicht zu erwarten; zeitlich vorgegebener Rahmen nicht einhaltbar). Um das Vorhaben dennoch finanzieren zu können, erläuterte Herr Stefan einen ausgearbeiteten Finanzierungsvorschlag, welcher den Stadträten vorlag.

1. Einsparpotenzial bei der Baumaßnahme selbst i. H. v. 160.000 Euro
 - a. Entsorgung und Einbau überschüssiger Erdstoff auf stadteigenem Hanggrundstück
 - b. statt Ausbau des vorhandenen Pflasters und Einlagerung im Bauhof erfolgt die Wiederverwendung an Ort und Stelle
 - c. Gestaltung Platz an der Brücke erfolgt erst mit Brückenneubau
 - d. Entfall der Sitzwürfel an der Bushaltestelle / Ersatz durch vorhandene Parkbänke
 - e. ggf. weitere Einsparungen möglich, z. B. bei der Beleuchtung
2. Kosteneinsparung beim laufenden EFRE-Vorhaben „Aufwertung historischer Baumwollpark“
 - a. rd. 180.000 Euro unter geplanten Baukosten
 - b. unter Berücksichtigung von bekannten Nachträgen → 109.500 Euro Einsparpotenzial
3. Kosteneinsparung beim EFRE-Vorhaben „Jugendzentrum UFO“
 - a. Fokus auf Erhaltung des Gebäudes
 - b. Entfall von Arbeiten im Bereich der Außenanlagen → 110.500 Euro Einsparpotenzial

Die Einsparpotenziale 1-3 aufsummiert, ergibt den für die „Erweiterung des inneren Grüngürtels“ erforderlichen Ausgleichsbetrag von 380.000 Euro. Die notwendigen Eigenanteile und Fördermittel werden von den beiden anderen EFRE-Vorhaben übernommen.

Der Ausschuss diskutierte rege und Herr Stefan beantwortete die Fragen der Stadträte, insbesondere

- zur möglichen zeitlichen Verschiebung des Vorhabens (problematisch: EFRE-Periode endet 2027)
- zur Finanzausstattung im städtischen Haushalt (Eigenanteile von den betroffenen EFRE-Vorhaben nutzen)
- zum Entfall von Leistungen und Durchführung durch den städtischen Bauhof (ABER: fehlende Gewährleistung)
- zu möglichen veränderten Garantieleistungen (keine)
- zur Vermeidung weiterer Kostensteigerungen (z. B. durch praktische Bauabschnittsbildung)

Herr Enew betonte, dass die Einsparungen bei der Baumaßnahme nicht geschätzt, sondern unter Anwendung der Einheitspreise genau berechnet wurden. Außerdem verwies er darauf, dass die Baufirma gut bekannt ist und als verlässlich eingeschätzt werden kann. Auch Herr Stefan bestätigte, dass es sich um einen realistischen Vorschlag handelt, wies jedoch gleichzeitig auf mögliche, noch nicht bekannte Nachträge während der Baumaßnahme hin.

Herr Pech schloss die Diskussion ab, verwies auf die Ermächtigung des Stadtrats an den Technischen Ausschuss, den Zuschlag vorzunehmen und verlas die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 35/17/2026

Der Technische Ausschuss der Stadt Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A für das Vorhaben „Erweiterung innerer Grüngürtel“. Die Kosten belaufen sich auf 796.275,04 € / brutto. Der Zuschlag wird auf der Grundlage der §§ 16/ 16 a bis 16 d VOB/A unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Firma Schuck Bau GmbH, Großrückerswalde erteilt.

Anlage: Vergabevorschlag

Abst.-Ergebnis: mit Stimmenmehrheit (8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen)

TOP 9 Informationen

9.1 Erstausrüstung Beschilderung SachsenNetzRad

Herr Stefan nahm Bezug auf die Beschilderung von Radwegen als Bestandteil der im Radverkehrskonzept der Stadt formulierten Maßnahmen. Die Erstausrüstung der Beschilderung des sogenannten SachsenNetzRad (sächsisch bedeutsame Radwege) erfolgt durch den Freistaat Sachsen (Landesamt für Straßenbau und Verkehr) und wird von Mai bis November 2026 in ganz Sachsen abschnittsweise umgesetzt. Die Beschilderung des Abschnitts M5, wozu auch Flöha gehört, soll ab August bis September 2026 erfolgen. Anhand einer Karte zeigte Herr Stefan dem Ausschuss die jeweils geplanten Markierungen für die drei Routen Flöhatal-, Zschopautalradweg und die sächsische Städteroute. Ab Ende 2026 sollen alle touristischen Radwege in Sachsen vollständig ausgeschildert sein.

9.2 Tag der Städtebauförderung am 9. Mai 2026

Herr Stefan lud die Stadträte zum Tag der Städtebauförderung am 9.5.2026 von 14 bis 17 Uhr auf den Marktplatz ein und fasste das geplante Programm kurz zusammen.

G. Pech
Vertreter Oberbürgermeister

Herr Hanke
Stadtratsmitglied

Herr Franke
Stadtratsmitglied

A. Irscher
Protokoll